

## Waldenburg

Schulort:	Kanton 1799: Waldenburg	Basel	Ort/Herrschaft 1750:	Basel
Konfession des Ortes:	reformiert	Distrikt 1799: Waldenburg	Kanton 2015:	Basel-Landschaft
	Agentschaft 1799: Waldenburg		Gemeinde 2015:	Waldenburg
	Kirchgemeinde 1799: Waldenburg			
Standort:	Bundesarchiv Bern, BAR B0 1000/1483, Nr. 1426, fol. 158-159v			
Zitierempfehlung:	Schmidt, H.R. / Messerli, A. / Osterwalder, F. / Tröhler, D. (Hgg.), Die Stapfer-Enquête. Edition der helvetischen Schulumfrage von 1799, Bern 2015, Nr. 1757: Waldenburg, [http://www.stapferenquete.ch/db/1757].			
In dieser Quelle wird folgende Schule erwähnt:	- Waldenburg (Niedere Schule, reformiert)			

### ANTWORTEN

über den Zustand der Schule in Waldenburg.

#### I. Lokal-Verhältnisse.

- I.1 Name des Ortes, wo die Schule ist. Waldenburg.
- I.1.a Ist es ein Stadt, Flecken, Dorf, Weiler, Hof? Ein Stättlein.
- I.1.b Ist es eine eigene Gemeinde? Oder zu welcher Gemeinde gehört er? Jst eine eigne Gemeine zu welcher nichts gehört als etwa einige Höfe.
- I.1.c Zu welcher Kirchgemeinde (Agentschaft)? Gehört zu der Kirchgemeinde Wallenburg.
- I.1.d In welchem Distrikt? Zu dem *Distrikt Wallenburg*.
- I.1.e In welchen Kanton gehörig? Und zu dem *Canton Basel*.
- I.2 Entfernung der zum Schulbezirk gehörigen Häuser. In Viertelstunden.
- I.3 Namen der zum Schulbezirk gehörigen Dörfer, Weiler, Höfe. Und Gehört nichts mehr zu dieser Gemeine.
- I.3.a Zu jedem wird die Entfernung vom Schulorte, und
- I.3.b die Zahl der Schulkinder, die daher kommen, gesetzt.
- I.4 Entfernung der benachbarten Schulen auf eine Stunde im Umkreise. Die Entfernung der benachbarten Schulen auf Eine Stunde im Umkreise sind folgende.
- I.4.a Ihre Namen. Bennweil, Langenbrug, Reygotschweil, Titterten, Arbotschweil, Lampenberg, und Hölstein. Die Schule in Oberdorf ist nur eine Viertel-Stunde von Wallenburg
- I.4.b Die Entfernung eines jeden. Die Entlegenheit einer jeden Schule ist. a. gegen Morgen ligt Bennweil. b. gegen Mittag liegt Langenbrug. c. gegen Abend liegt Reygotschweil und Titterten. d. gegen Mitternacht liegen Arbotschweil, Lampenberg, Hölstein, und Oberdorf.
- II.10 Sind die Kinder in Klassen geteilt? Die Kinder sind in keine Klassen eingetheilt. Jch möchte aber wünschen daß solches in Zukunft geschehen möchte.

#### II. Unterricht.

- Jn der Schule wird gelehrt:
- a. Erstlich das A. B. C.
- b. Buchstabiert.
- c. Gelesen.
- d. Auswendig gelehrt.
- e. Gesungen.
- f. Geschrieben.
- g. Geschriebenes Lesen.
- h. Ein wenig Gerechnet.
- II.5 Was wird in der Schule gelehrt?
- II.6 Werden die Schulen nur im Winter gehalten? Wie lange? Die Schule wird Sommer und Winter gehalten.
- II.7 Schulbücher, welche sind eingeführt? Schulbücher sind eingeführt: Daß Namenbüchlein, daß Nachtmahlbüchlein daß Testament, daß Psalmen Buch, und das Gesangbüchlein.
- II.8 Vorschriften, wie wird es mit diesen gehalten? Jn der Schule wird geschrieben: daß a. b. c. darnach: am. bm. cm, etc. und Wörter
- II.9 Wie lange dauert täglich die Schule? Die Schule wirt Taglich: 5. a. 6. Stunde gehalten.

#### III. Personal-Verhältnisse.

- III.11 Schullehrer.
- III.11.a Wer hat bisher den Schulmeister bestellt? a. Bisher hat die Gemeine nebst dem B. Pfarrer den Schulmeister bestellt:
- III.11.b Auf welche Weise? b. Durch das Loos. Und ist von E: Löblichen *Deputaten-amt* bestätigt worden.
- III.11.c Wie heißt er? ||[Seite 2] Johannes Bowe.
- III.11.d Wo ist er her? Von Waldenburg.
- III.11.e Wie alt? Jst alt 47. Jahr.
- III.11.f Hat er Familie? Wie viele Kinder? Hat eine Frau, und ein Kind.
- III.11.g Wie lang ist er Schullehrer? Jst 15. Jahr Schulmeister.
- III.11.h Wo ist er vorher gewesen? Was hatte er vorher für einen Beruf? Vorher war er nirgend gewesen. Er war ein Beck. {Hat aber die *Profession* noch niemaal getrieben.}
- III.11.i Hat er jetzt noch neben dem Lehramte andere Verrichtungen? Welche? Neben dem Lehramte hat er noch das Siegrist-Amt, und bey dem Wöchentlichen Gottes dienste Vorzusingen.
- III.12 Schulkinder. Wie viele Kinder besuchen überhaupt die Schule? Überhaupt besuchen die Schule: 30. a. 55. Kinder.
- III.12.a Im Winter. (Knaben/Mädchen) Jm Winter bis 30. Knaben, und 25. Mädchen.
- III.12.b Im Sommer. (Knaben/Mädchen) Jm Sommer 18. Knaben, bis 15. Mädchen. Die wenigsten unter ihnen erreichen blos das 10. a. 11.te Jahr. dann wann sie ein wenig lesen und Schreiben können so schickt man sie nicht mehr in die Schule.

#### IV. Ökonomische Verhältnisse.

IV.13	Schulfonds (Schulstiftung)	
IV.13.a	Ist dergleichen vorhanden?	a. Vor Ohngefähr 70. Jahren war der Gemeine Waldenburgt zu Stiftung einer Schule Von einer Gutdenkenden FAMILIE in Basel:
IV.13.b	Wie stark ist er?	b. Ein LEGAT von 1000. lb. Geld zugestellt worden.
IV.13.c	Woher fließen seine Einkünfte?	c. Wovon die Gemeine Jährlich 40. lb. Abgaben dem Schulmeister zustellt.
IV.13.d	Ist er etwa mit dem Kirchen- oder Armengut vereinigt?	d. Von dem Kirchen-Gut Empfängt er Jährlich für die Armen Kinder 24. a. 26. lb. Daß Schulgeld ist Fronfastentlich pr. 3. bz. für ein jedes KIND.
IV.14	Schulgeld. Ist eines eingeführt? Welches?	
IV.15	Schulhaus.	
IV.15.a	Dessen Zustand, neu oder baufällig?	Daß Schulhaus ist von der Gemeine Neu gebauen worden:
IV.15.b	Oder ist nur eine Schulstube da? In welchem Gebäude?	Bis dato aber nur die Schul-Stube brauchbar. In welchem noch vieles Ermangelt Ehe ein Schulmeister darinnen Wohnen könnte.
IV.15.c	Oder erhält der Lehrer, in Ermangelung einer Schulstube Hauszins? Wie viel?	Daher der Schulmeister in seinem Eignen Haus Wohnen thut.
IV.15.d	Wer muß für die Schulwohnung sorgen, und selbige im baulichen Stande erhalten?	DIE Gemeine muß für das Schulhaus sorgen, und selbiges im baulichen Stande erhalten. Auch für die Schulstube daß nöthige Brenn Holz anschafen.
IV.16	Einkommen des Schullehrers.	
IV.16.A	An Geld, Getreide, Wein, Holz etc.	In Geld, ohne von den Schulkindern 47. lb. 10. β. Korn 6. Säck. Wein, Nichts für das Holtz mus ich selbst sorgen. * Von Kabledalien 40. lb. Von dem Vorsingen 5. lb. Von dem Kirchengut 2. lb. 10. β. a. 47. lb. 10. β. Korn von dem Kirchengut 4. Säck. Korn ab dem Schloß Wallenburg 2. Säck. a. 6. Säck. Und alle Quartal ein Leib Brod ab dem Schloß, welches ich aber seit 1 1/2 Jahren nicht Empfangen habe. **
IV.16.B	Aus welchen Quellen? aus	
IV.16.B.a	abgeschaffenen Lehngedällen (Zehnten, Grundzinsen etc.)?	[Seite 3] Nichts.
IV.16.B.b	Schulgeldern?	Drey Bazen für ein jedes Kind.
IV.16.B.c	Stiftungen?	Anders Nichts als wie oben gemeldt.
IV.16.B.d	Gemeindekassen?	Für das Vorsingen in der Schule 5. lb.
IV.16.B.e	Kirchengütern?	Nichts anders als wie oben gemeldt.
IV.16.B.f	Zusammengelegten Geldern der Hausväter?	NICHTS.
IV.16.B.g	Liegenden Gründen?	Der sogenannte ZEIT-RAIN so etwa Jährlich für 10. β. Futter giebt.
IV.16.B.h	Fonds? Welchen? (Kapitalien)	Anders nichts als wie oben schon gemeldt.
	Schlussbemerkungen des Schreibers	
	Unterschrift	T: JOHANNES BOWE SCHULMEISTER in Waldenburg

### Bemerkungen

## Metadaten

### Generelle Kopfdaten

Standort	Bundesarchiv Bern
Signatur	BAR BO 1000/1483, Nr. 1426, fol. 158-159v
Briefkopf	ANTWORTEN über den Zustand der Schule in <u>Waldenburg</u> .
Transkriptionsdatum	25.02.2014
Datum des Schreibens	
Faksimile	1757BAR_BO_10001483_Nr_1426_fol_158-159v.pdf
Ist Quelle original?	Ja
Verfasser Name	Bowe
Verfasser Vorname	Johannes
Vom Lehrer verfasst?	Nein
Randnotiz	
Kommentar öffentlich	

### Ort

Name	<u>Waldenburg</u>			
Konfession	reformiert			
Ortskategorie		Kanton 1799	Basel	Kanton 1780
Eigenständige Gemeinde?	Ja	Distrikt 1799	Waldenburg	Basel
Ist Schulort?	Nein	Agentschaft 1799		Kanton 2015
Höhenlage		Kirchgemeinde	Waldenburg	Basel-Landschaft
Geo. Breite	623292	1799		Amt 2000
Geo. Länge	247907	Einwohnerzahl		Gemeinde 2015
		1799		Waldenburg
				Waldenburg
				Einwohnerzahl
				2000

### In der Transkription erwähnte Schulen

#### 1. Schule: Waldenburg (ID: 2362)

Schultypus:  
Besondere Merkmale:  
Konfession der Schule: reformiert  
Ist ein Schulgeld eingeführt:

**Schulfonds**

**Schulperiode**

Keine Angaben

---

Sind die Kinder in Klassen eingeteilt? Nein  
Art der Klasseneinteilung:  
Klassenanzahl:  
Unterrichtete Inhalte: Keine

**Schülerzahlen**

Keine Angaben

**Lehrpersonen**

**Lehrer (ID: 4542)**

Name: Bowe  
Vorname: Johannes

**Weitere Informationen**

Alter: 47  
Geschlecht: Mann  
Zivilstand:  
Hat er eine Familie? Ja  
Anzahl Kinder: 3  
Weitere Verrichtungen? Ja

Herkunft: Waldenburg  
Konfession: reformiert  
Im Ort seit:  
Lehrer seit:  
Erstberuf: Bäcker  
Zusatzberuf: Sigrist (Mesner/Mesmer)  
Vorsänger